

„De-minimis“-Erklärung des Antragstellers

im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für „De-minimis“-Beihilfen
Anlage zum Kredit-/Beratungs-/Beteiligungsantrag

Antragsteller/Unternehmen¹⁾: _____

Investitionsort: _____

Das Unternehmen ist im Bereich des Straßentransportsektors tätig: Ja Nein

Hiermit bestätige ich, dass ich bzw. das Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren:

keine

folgende

„De-minimis“-Beihilfen im Sinne der „Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft Nr. L 379/5 vom 28.12.2006) erhalten habe:

Datum des Bewilligungs- bescheids/der Zusage	Beihilfegeber	Aktenzeichen	Subventionswert in EUR

Außerdem habe ich, bzw. das Unternehmen seit dem 01.01.2008 Beihilfen im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU-Kommission – vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise –, Amtsblatt der EU Nr. C 16 vom 22. Januar 2009 in Höhe von EUR _____ erhalten. Beihilfen im Sinne dieser Mitteilung können auch als Kleinbeihilfen im Rahmen der „Bundesregelung Kleinbeihilfen“ gewährt worden sein.

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz sind. Ich verpflichte mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragten Darlehen/Mittel bekannt werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers¹⁾